

ALLGEMEINES

Ausbildungskosten

Schulbücher werden im Rahmen der Lehrmittel-freiheit bis auf den gesetzlich festgelegten Eigen-anteil gestellt. Weitere Kosten ergeben sich aus der Anschaffung der Zeichengeräte und durch die Schulfahrten. In besonderen Einzelfällen sind Hilfen möglich.

Leistungen nach dem Berufsausbildungsförde-rungsgesetz (BAföG) können ab Klasse 11 beantragt werden.

Aufnahme

Die Ausbildung ist offen für Schülerinnen und Schüler, die mindestens den mittleren Schulab-schluss (Fachoberschulreife) erworben haben.

Abschlüsse und Berechtigungen

Berufsbezeichnung:

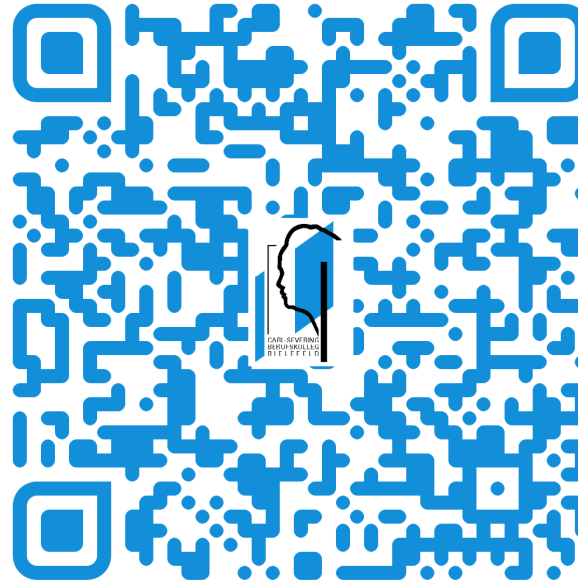
Staatl. geprüfte Bautechnische Assistentin,
Staatl. geprüfter Bautechnischer Assistent

Fachhochschulreife:

Die bundesweit anerkannte allgemeine Fach-hochschulreife ermöglicht ein Studium an jeder Fachhochschule.

Die Fachhochschulreife erlaubt auch eine weite-re Ausbildung in anderen Berufsbereichen, wie z. B. im gehobenen Dienst von Behörden und Verwaltungen.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG



Carl-Severing-Berufskolleg

für Handwerk und Technik der Stadt Bielefeld
Heeper Str. 85 • 33607 Bielefeld

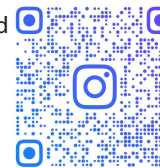
Telefon: 0521 51-2412

Telefax: 0521 51-6355

<https://www.csbht.de>

E-Mail: buero.ht@carl-severing-berufskolleg.de

Stand: August 2024



CSBHT_BI

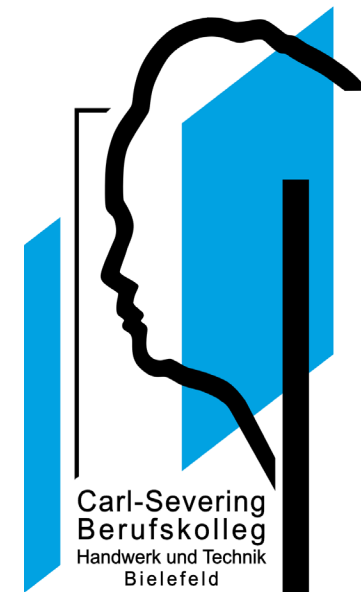
BFS

BTA

LTA

Fos 11/12

Fos 12 B



Carl-Severing
Berufskolleg
Handwerk und Technik
Bielefeld

**Bautechnische(r) Assistent/-in
und Fachhochschulreife**

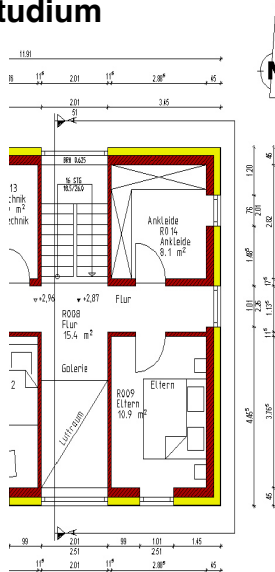
BAUTECHNISCHE(R) ASSISTENT/-IN - BTA

Die dreijährige Ausbildung vermittelt eine doppelte Qualifikation:

Befähigung zu Beruf und Studium

Beruf

BTA unterstützen die Arbeit eines Architekten, Bauingenieurs, Technikers oder Fachplaners. Sie arbeiten in Architekturbüros, bei Immobiliengesellschaften, bei Wohnungsbaugenossenschaften, bei Behörden und in Betrieben der Bauwirtschaft. Hier können sie ihre erworbenen Qualifikationen einbringen.



Studium

Zusätzlich erlangen BTA die Fachhochschulreife. Sie berechtigt zum Studium an Fachhochschulen. Der Bildungsgang bereitet durch die fachliche Akzentuierung besonders auf das Studium im Bereich Bauwesen vor. Neben Architektur, Innenarchitektur sowie Bauingenieurwesen sind auch Wirtschaftsingenieur Bau, Facility Management und andere Studienrichtungen möglich.

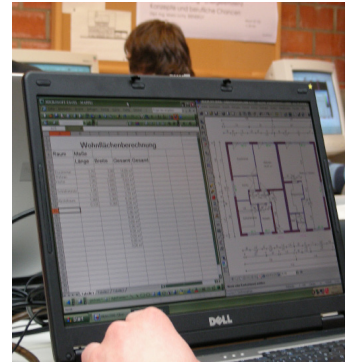
DIE AUSBILDUNG

Unterricht

Der berufsbezogene Lernbereich beinhaltet die Fächer Planungs-, Präsentations- und Baukonstruktionstechnik, Bauphysik/-chemie, Baubiologie, Bausanierung sowie fachbezogene Wirtschafts- und Betriebslehre. Einzelaspekte dazu sind z. B.

- Bauplanung
- CAD-Konstruktion
- Baudatenermittlung
- Visualisierung
- Ausschreibung, Vergabe
- Abrechnung

Die Aufgabenstellungen erfolgen in den höheren Fachstufen weitgehend fächerübergreifend.



Der berufsübergreifende Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

zielt auf eine vertiefte Allgemeinbildung ab.

ALLGEMEINES

Praktika

Im Rahmen der Ausbildung sind drei vierwöchige Praktika bei Baufirmen, Baubehörden und Architekturbüros vorgesehen. Die Berufspraktika sind in die Ausbildungszeit integriert.



Schulfahrten

Studienfahrten ergänzen den Unterricht, um Baukunst, Kultur und Lebensart anderer Regionen und Völker kennenzulernen.

Aufenthalte in Jugendgästehäusern erschließen dem Sport und der Gesundheitsförderung neue Betätigungsfelder.